

# MAGDEBURGER JAZZTAGE – JETZT DER BASS

## LINE-UP & TICKETS

**Donnerstag, 18.04.2024, 20 Uhr**

Im Gesellschaftshaus Magdeburg (35,00 € // erm. 30,00 €)

**Aurora Oktett** [DE]

**Freitag, 19.04.2024, 20 Uhr**

Im Forum Gestaltung (35,00 € // erm. 30,00 €)

**Florian Herzog Quartett** [DE, AT]

**Half Easy Trio + Tamara Lukasheva** [UA, DE, AT, BG]

**Samstag, 20.04.2024, 20 Uhr**

Im Gesellschaftshaus Magdeburg (35,00 € // erm. 30,00 €)

**MOVE String Quartet** [FR, AT, DE/US, PT]

**Nathan Ott 4tet** [DK, DE]

**Sonntag, 21.04.2024, 20 Uhr**

Im Gesellschaftshaus Magdeburg (35,00 € // erm. 30,00 €)

**Dave Holland Trio featuring Kevin Eubanks and**

**Eric Harland** [GB, US]

**DAS FESTIVALTICKET** (110,00 € | stark limitiert)

Gültig für alle Veranstaltungen der Magdeburger Jazztage – JETZT

## KARTENVORVERKAUF

im Forum Gestaltung, Brandenburger Str. 9–10

Mi.–So. | 14–18 Uhr zu den Ausstellungen, nach Vereinbarung oder

am Einlass eine Stunde vor Beginn unserer Veranstaltungen

Tel.: +49 (0) 391 99087611 | [karten@forum-gestaltung.de](mailto:karten@forum-gestaltung.de)

Folgen Sie uns auch auf Social Media:

[forum-gestaltungmagdeburg](#) [@forumgestaltung](#)

[forumgestaltung](#) [jazztage.magdeburg](#)

# MAGDEBURGER JAZZTAGE – JETZT 18. – 21. APRIL 2024

**Gesamtleitung:** Norbert Pohlmann – Forum Gestaltung e. V.

**Programm:** Warnfried Altmann

**Projektassistenz:** Isabelle Saliger

**Grafik:** Katja Medorn

**Mitarbeit:**

Jana Beitz, Eileen Gawlik, Carsten Gerth,

Johanna Kieselbach, Dorothea Riep,

Christoph Spörke, Christian Voigt

**Technik:** CREW – Wolfgang Hesse

**Forum Gestaltung e. V.**

Brandenburger Straße 10

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 99087611

[info@forum-gestaltung.de](mailto:info@forum-gestaltung.de)

[www.forum-gestaltung.de](http://www.forum-gestaltung.de)



**Gesellschaftshaus Magdeburg**

Schönebecker Straße 129

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 5406770

[gesellschaftshaus@gh.magdeburg.de](mailto:gesellschaftshaus@gh.magdeburg.de)

[www.gesellschaftshaus-magdeburg.de](http://www.gesellschaftshaus-magdeburg.de)



**Veranstalter:** Forum Gestaltung e. V. in Kooperation mit der  
Landeshauptstadt Magdeburg (Kulturbüro)

**Freundlich unterstützt von:**



**Stiftung**  
Kloster Unser Lieben  
Frauen



# MAGDEBURGER JAZZ TAGE JETZT 18.–21.4.24

**FORUM GESTALTUNG &  
GESELLSCHAFTSHAUS**



# MAGDEBURGER JAZZTAGE JETZT

JETZT aber werden starke Saiten aufgezogen:  
Denn der Bass ist der Boss.

Jazztage jetzt in Magdeburg, und die klingen nach: Freiheit, die keine  
Attitüde ist, sondern gelebt wird im befreiten Spiel der unbegrenzten  
Möglichkeiten im zeitgenössischen Jazz, der untauglich ist für Trup-  
penbetreuungen aller Art. Der friedlich ist, aber zornig sein kann und  
laut und leise allenthalben brüllende Kommandos übertönt.

Seien Sie herzlich eingeladen zu den Magdeburger Jazztagen – JETZT,  
zu den Konzerten, die vom 18. bis 21. April im Forum Gestaltung und  
im Gesellschaftshaus Magdeburg das Individuelle in Gemeinschaft  
feiern und die Kunst und die ehrlichen Töne.

Herzlich,  
Ihr Norbert Pohlmann

# MAGDEBURGER JAZZTAGE – JETZT 18. – 21. APRIL 2024

**Donnerstag, 18.04.2024, 20 Uhr**

Im Gesellschaftshaus Magdeburg

**Aurora Oktett** [DE]

Carl Christian Wittig (kb, comp), Ada Schwengebecher (vl),  
Teresa Allgaier (vl), Marie Schutrak (va), Franziska Ludwig (vc),  
Johannes Ludwig (as), Pascal Klewer (tp), Tom Friedrich (dr)

Mit seinem 2016 gegründeten Aurora Oktett hat Kontrabassist und Komponist Carl Christian Wittig ein Ensemble gegründet, das sich sowohl im Jazz als auch in der klassischen Tradition frei bewegt – mit einer Reihe vielfältiger Arrangements zeigt das Oktett, wie frisch die Mischung aus Streichquartett und Jazzquartett klingen kann. Das dadurch entstehende breite Repertoire an Klangfarben und die facettenreichen Kompositionen machen das Aurora Oktett zu einem der interessantesten interdisziplinär arbeitenden Ensembles in Deutschland – lebendig, leidenschaftlich und voller Überraschungen.



Aurora Oktett © Florian Fries

**Freitag, 19.04.2024, 20 Uhr**

Im Forum Gestaltung

**Florian Herzog Quartett** [DE, AT]

Leif Berger (dr), Florian Herzog (kb, comp),  
Sebastian Gille (sax), Elias Stemeseder (p, syn)

Kontrabassist und Komponist Florian Herzog ist ein Pionier der deutschen und internationalen Jazz- und Avantgarde-Szene. Mit seinen Mitmusikern bildet er eine symbiotische Einheit, die sich in jedem Moment individuell und kollektiv verlieren und intuitiv wiederfinden kann. Dabei definiert sich das Quartett über die Gegensätze seiner Mitglieder, was zu einer explosiven Spannung führt. Ihr Debüt „Almost Natural“ ist eine klare Entscheidung für die Eigenheit der Charaktere, die sich klanglich aneinander reiben. Aus der Unterschiedlichkeit der jeweiligen Positionen heraus können sich die vier Musiker in jedem Stück neu und mit zuverlässiger Unvorhersehbarkeit begegnen.



Florian Herzog Quartett © Patrick Essex

**Half Easy Trio + Tamara Lukasheva** [UA, DE, AT, BG]

Tamara Lukasheva (voc), Franz von Chossy (p), Johannes Fend (b),  
Martin Hafizi (dr, comp)

Für sein 2018 in Rotterdam gegründetes Trio schreibt der bulgarische Schlagzeuger und Perkussionist Martin Hafizi Musik, die verschiedene

Stile und Genres in sich eint. Der Band-Sound sei geprägt von der tiefen Suche nach reichen Texturen, Schönheit, Energie, Kraft und Dramatik geprägt, so Hafizi. Das Album "One Step Back, Two Steps Forward" (2023) ist eine wunderbare Kollaboration mit der ukrainischen Sängerin Tamara Lukasheva, die für ihren emotionalen, technisch brillanten Gesang in der aktuellen Jazzszene gefeiert wird. Jedes Konzert der Band gleicht einer klanglichen Entdeckungsreise – raffiniert gespielt und mit Tiefgang dargeboten. Dem Namen trotzend, gibt es hier keine halben Sachen!

**Samstag, 20.04.2024, 20 Uhr**

Im Gesellschaftshaus Magdeburg

**MOVE String Quartet** [FR, AT, DE/US, PT]

Carlos Bica (kb), Susanne Paul (vc), Héroïse Lefèbvre (vl),  
Marie-Theres Härtel (va)

Das Quartett rund um Cellistin Susanne Paul verbindet Klangparameter der europäischen Klassik mit den Improvisationsstrukturen des Jazz – eine frische Mischung aus Gegenwart, Eigensinn und Jazz, unorthodox mit einem ausdrucksvollen Kontrabass statt zweiter Geige besetzt, welcher für den besonders warmen, satten Sound der Combo sorgt. Alle vier Bandmitglieder sind in der quirligen Berliner Jazzszene aktiv. Einflüsse aus Indie Rock, afrikanischer Polyrhythmik, Klassik, Barock, Tango, Flamenco, Pop und vielem mehr sorgen hier für eine einzigartige Musiksprache – zugänglich und unerhört zugleich.

**Nathan Ott 4tet** [DK, DE]

Jonas Westergaard (kb), Christof Lauer (ts, ss),  
Uli Kempendorff (ts, ss), Nathan Ott (dr)

Schlagzeuger Nathan Ott kriert klangmalerisch fein schattierte Szenarien für seine Mitspieler und versteht es, die Musik mit einer eleganten Subtilität zu lenken. Gemeinsam mit seinem explizit kammermusikalischen Ensemble entsteht ein atmosphärisch dichter Sound, der zu allen dynamischen Steigerungen fähig ist, ohne jemals an Bodenhaftigkeit zu verlieren. Das Quartett kann auf eine enge und überaus fruchtbare musikalische Beziehung zur Jazzgröße Dave Liebman zurückblicken – auch daraus speist sich sein neugieriges, kraftvolles, brillantes Spiel.

**Sonntag, 21.04.2023, 20 Uhr**

Im Gesellschaftshaus Magdeburg

**Dave Holland Trio featuring Kevin Eubanks and Eric Harland**

[GB, US]

Kevin Eubanks (git), Eric Harland (dr), Dave Holland (kb)

Der legendäre Dave Holland ist Bassist, Komponist und Bandleader – seine Leidenschaft für musikalische Ausdrucksformen aller Stilrichtungen und sein Engagement für das Schaffen innovativer Ensembles trieben seine Karriere über fünf Dekaden fortwährend an. Als Vorreiter auf dem akustischen und elektrischen Bass erhielt er höchste internationale Auszeichnungen, darunter mehrere Grammy Awards, den Titel „NEA Jazz Master“ im Jahr 2017 und die Ehrenmitgliedschaft in der „Royal Academy of Music“. Sein einzigartig virtuosos Spiel ist auf hunderten von Aufnahmen und Tonträgern zu hören, u. a. mit Weltstars des Jazz wie Herbie Hancock, Miles Davis und Chick Corea.

In Magdeburg steht Dave Holland gemeinsam mit Kevin Eubanks und Eric Harland im Trio auf der Bühne. Zwischen den begnadeten Musikern stimmt eindeutig die Chemie: „Die beste neue Aufnahme von Dave Holland seit langem“, heißt es in der US-Presse. Es wird ein Konzertabend der absoluten Spitzenklasse! Und gemäß dem Motto der diesjährigen „Jazztage – JETZT“: Der Bass ist der Boss! – Vor allem, wenn er von einer Legende gespielt wird.



Kevin Eubanks © Anna Webber | Eric Harland © Jati Lindsay | Dave Holland, Quelle: Dave Holland